

Umweltschutz im »Reich der Mitte«?



- Luftverschmutzung
 - Stark belastete Großräume
 - Gebiet mit hohen Industrie-Emissionen
 - Wassermangel
 - weniger als 500m³ pro Kopf/Jahr (starker Mangel)
 - 500–1700m³ pro Kopf/Jahr (Mangel)
 - Starke Gletscherschmelze durch die Erderwärmung
 - Wüsten und Steppen und die wichtigsten Richtungen der Sand- und Staubstürme
 - Gebiete mit zunehmender Abholzung
 - Internationaler Flughafen
 - Eisenbahn
 - wichtiger Seehafen
 - Anerkannte internationale Grenzen
 - Umstrittene internationale Grenzen
 - Von China gehaltene Grenzen
- 0 100 200 300km

Infrastruktur und ökologische Lage in China

Der Himmel über Chinas Städte ist grau und voller Abgase, Ruß und Staub.

Der Autoverkehr hat sich in Chinas Hauptstadt in wenigen Jahren verdoppelt.

Jährlich 400 000 Todesfälle gehen auf das Konto der Luftverschmutzung.

China ist der zweitgrößte CO₂-Verursacher (nach den USA).

25 Millionen Bäume werden jedes Jahr nur für Einweg-Ess-Stäbchen abgeholzt.

Größter Konsument für Produkte aus bedrohten Arten.

14 Milliarden Tonnen Abfall landen jährlich in den Flüssen.

Wann nutzt das bevölkerungsreichste Land der Welt seine Potenziale um diese Zerstörung aufzuhalten?